



Görlitzer Anzeiger.

N^o 6. Donnerstag, den 11. Februar 1836.

E. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Geburten.

Görlitz. M^{str}. Joh. Fried. Rudolph, B. u. Stellmacher allh., u. Frn. Christ. Mar. geb. Hesse, Tochter, geb. den 20., get. den 31. Jan., Marie Auguste Bertha. — Carl Glob. Lange, B., Zimmerhauerges. und Hausbes. allh., und Frn. Christ. Rosine geb. Bergmann, Tochter, geb. d. 22., get. den 31. Jan., Christiane Marie Louise. — Ernst Glob. Goldammer, B. und Znw. allh., und Frn. Christ. Dorothee geb. Einsiedel, Sohn, geb. den 17., get. den 31. Jan., Emil Wilhelm. — Joh. Michael Hartmann, herrschaftl. Kutscher allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Erner, Sohn, geb. den 24., get. den 31. Jan., Johann Gustav Adolph. — Hrⁿ. Alexander Eduard Struve, wohlges. B. und Apothekenbes. allh., und Frn. Nanny geb. Bauer, Tochter, geb. den 17. Jan., get. den 1. Februar, Marie Anna. — Joh. Georg Sonntag, Steinschleifer allh., und Frn. Joh. Christiane geb. Köhling, Tochter, geb. den 30. Jan., get. den 3. Febr., Marie Amalie Elise. — Hrⁿ. Carl Benjamin Greulich, B. und Rathscanzlisten allh., und Frn. Joh. Christiane geb. Greulich, Sohn, geb. den 24. Jan., get. den 5. Febr., Herrmann Richard Bruno. — Ernst Gottfried Lehmann, B. und Stadtgarthenbes. allh., und Frn. Joh. Juliane geb. Nieth,

Tochter, geb. den 28. Jan., get. den 5. Febr., Clara Juliane. — Joh. Gottfr. Raschke, Inwohner allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Säbrig, Tochter, geb. den 31. Jan., get. den 5. Febr., Caroline Wilhelmine Henriette. — Hrⁿ. Joh. Christoph Herrmann, zur Kriegsreserve entl. Kön. Pr. Unteroffizier allh., und Frn. Joh. Albertine Caroline geb. Ktenner, Sohn, geb. den 29. Jan., starb nach 8 Stunden. — Ernst Ferdinand Leske, Schuhmacherges. allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Kaulfers, Sohn, todtegeb. den 30. Jan.

Todesfälle.

Görlitz. Hr. Christ. Friedr. Matthäus, B. und Aeltester der Tuchm. allh., gest. den 29. Jan., alt 73 J. — Frau Joh. Ros. Schneider geb. Schrentraut, weil. Hrⁿ. Joh. Georg Schneiders, Polizei-Sergeanten allh., Wittwe, gest. den 28. Jan., alt 51 J. — M^{str}. Joh. Glieb. Huckauf, B. u. Tuchm., auch Glöckner bei der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit allh., gest. den 2. Febr., alt 45 J. — Joh. Traug. Endermann, Corduanerges. allh., gest. den 30. Jan., alt 31 J. — Hrⁿ. Joh. Traug. Ulrichs, B., Decon. u. Rathskellerbes. in Schönberg, u. Frn. Car. Amal. geb. Rhäsa, Sohn, Gustav Herrm. Adolph, gest. den 31. Jan., alt 19 J. — Hrⁿ. Carl Traug. Levin's, B. u. Aeltesten der Gold- u. Silberarbeiter allh., und

Frn. Christ. Hof. Gottliebe geb. **Engelmann, Sohn,**
Joh. Ferdin. Theodor, gest. d. 28. Jan., alt 10 M. —
Ernst Friedr. Morgensohns, Schneiderges. allh., und
Frn. Amalie Charl. geb. Senftleben, Tochter, **Charl.**

Emilie Bertha, gest. den 1. Febr., alt 2 M. — **Joh.**
Mich. Hartmanns, herrsch. Kutschers allh., und **Frn.**
Joh. Christ. geb. Exner, Sohn, Joh. Gustav Adolph,
 gest. den 2. Febr., alt 9 J.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis, vom 4. Februar 1836.

Ein Scheffel	Waizen 2 thlr.	5 sgr.	— pf.	1 thlr	22 sgr.	6 pf
„ „	Korn 1 „	2 „	6 „	1 „	— „	— „
„ „	Gerste — „	28 „	9 „	— „	27 „	6 „
„ „	Hafer — „	20 „	— „	— „	18 „	9 „

Ämtliche Bekanntmachungen.

Landgericht zu Görlitz.

Das Haus Nr. 442. unter den Radeläuben hieselbst, abgeschätzt auf Fünf Hundert und Vierzig Thaler, besage der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 16. April 1836 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Görlitz, den 13. Nov. 1835.

Königl. Preuss. Landgericht.

Öffentliche Bekanntmachung.

Nachdem das unterzeichnete Kreisamt auf Antrag der Gläubigerschaft **Lebrecht Flades** mit Subhastation des zur Concursmasse gehörigen, beim hohen Appellationsgerichte hieselbst zur Lehn gehenden, ohnweit Ostritz gelegenen Rittergute **Mittel-Reutenitz** sammt allen Ein- und Zubehörungen, einschließlich der noch unabgelösten Unterthanendienste, auch nebst der künftigen Erndte und dem vorhandenen Inventario zu verfahren beschlossen, und hierzu

den Reutenen Mai d. J. (fällt Montags)

terminlich anberaumt hat; so erget bei dessen Bekanntmachung zufolge Gesetzes vom 27. October 1834 §. 3 an alle besiz- und zahlungsfähige Kaufslustige hierdurch Vorladung: gedachten Tages Vormittags auf dem Schlosse **Dritenburg** allhier vor dem Königl. Kreisamte gesetzlich zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen, auch die immittelst etwa schriftlich bewirkten Licita zu wiederholen, nach Befinden über dieselben und wegen der sonstigen Kaufsbedingungen sich weiterer Verhandlungen zu versehen, hierauf aber, daß nach Verfluß der 12ten Mittagsstunde das feil gebotene Gut sammt Zubehörungen dem Meist- und Bestbietenden, wenn nach vorgängigem dreimaligen Ausrufe ein besseres Licitum nicht zu erlangen, gegen Baarzahlung des zehnten Theils vom Licito und nachzuweisende Sicherheit, wegen der vor der Adjudication und Uebergabe zu erfüllenden Hälfte der Erstleistungssumme und unter den übrigen etwa festzustellenden Bedingungen werde zugeschlagen werden, gewärtig zu seyn.

Der letzte Kaufpreis dieses Rittergutes vom Jahre 1824 betrug 16,000 Thlr., wogegen der damalige Werth nach landwirthschaftlichen Grundsätzen am 19. October 1835 auf 8238 Thlr. 6 gr. — ermittelt worden ist, und liegt die nähere Beschreibung und ausgenommene Taxe an hiesiger Kreisamtsstelle zur Einsicht bereit.

Bubissin, am 29. Januar 1836.

Königl. Sächs. Kreisamt.
Herrmann.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Nabe bei Görlitz steht eine Freiwirtschaft aus freier Hand zu verkaufen; dabei befinden sich 6 Dresdner Scheffel gutes Ackerland und 1 Dresdn. Scheffel eingezäunter Grafegarten, worin 23 St.

Obstbäume der besten Sorte stehen. Das Wohnhaus ist 2 Stoc hoch, massiv und 1827 neu erbaut, und eignet sich besonders für einen Handwerker oder Krämer, in demselben sind 3 Stuben nebst Kammern, Gewölbe und Keller, gewölbter Kuhstall nebst Scheune befindlich. Das Nähere sagt die Expedition des Anz.

Ein Stadtgarten auf der Salomonsgasse ist sofort zu verkaufen; in kleinen und großen Summen sind zu 4 und 5 pCt. Kapitalien auszuleihen; den Nachweis ertheilt der Agent Stiller.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meine zu Delisch bei Reichenbach gelegene Wassermühle, bestehend aus einem Mahl- und einem Spitzgange, so wie 25 Stämme Bauholz, aus freier Hand zu verkaufen; das Nähere darüber ist bei dem Gedingemüller Müller daselbst, so wie bei dem Besitzer Müller, Administrator des Goldnerischen Guts in Groß-Biesnitz bei Görlitz zu erfahren.

Da ich mich veranlaßt gefunden habe, den Verkauf des Neuländer Gypses für hiesigen Ort und Görlitz nicht ferner zu übernehmen, so beabsichtige ich mein an beiden genannten Orten noch habendes Lager bald möglichst zu räumen, setze demnach den Preis der Tonne Gyps à 5 Grn. in Lauban auf $2\frac{1}{2}$ Thlr. und $\frac{1}{2}$ igt. Ladegeld, in Görlitz auf $2\frac{1}{2}$ Thlr. herab. Der Verkauf findet wie zeitber in Lauban in dem ehemaligen von Fischerschen Garten und in Görlitz auf dem Stadtkeller statt. Lauban, den 2. Februar 1836.

Salomo Gotthelf v. Fischer.

C. W. Wagner, Handelsgärtner in Dresden, empfiehlt seine bereits als vorzüglich anerkannten Sammlungen 1) von engl. Georginen; 2) der schönsten Blumensaamen; 3) Gemüsesaamen; 4) Rosen bei denen sich 22 wirkliche Moos-Rosen-Sorten, so wie 80 der neuesten Hyberiden auszeichnen; 5) Beeren-Obst; 6) Staudengewächsen; 7) Topfpflanzen u. Die Verzeichnisse werden (von Nr. 1, 2 und 3 in der Exped. des Anz.) auf portofreie Briefe gratis ausgegeben.

Kapitalien von 100, 200, 500 Thlr. zu $4\frac{1}{2}$ pCt. und mehrere Tausend Thaler zu 4 pCt. Zinsen sind gegen sichere Hypotheken nachzuweisen, Brüdergasse Nr. 138 zwei Treppen hoch.

Auctions = Anzeige. Montags den 15ten Februar und folgende Tage sollen früh von 9 und Nachmittags von 2 Uhr ab in der Nicolaigasse Nr. 292 folgende, zur Nachlasssache des alhier verstorbenen Tischlermeister Richter gehörigen Effekten, diverse Meubles und Hausgeräte, als: Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, Kammerdiener, einige Kleidungsstücke, eine eiserne Thüre und Platten, verschiedene Bretwaaren und Poffen, 2 Hobelbänke, diverses Handwerkzeug, Thüren, Fensterrahmen und Läden, 21 Pressbreter und andern brauchbaren Utensilien, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Friedemann, verpfl. Auct.

Einem verehrten Publikum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich mit einem wohlausgestatteten Magazin fertiger Herrenkleider jeder Art und bester Qualität, so wie der neuesten Mode, versehen habe, womit ich mich unter Versicherung möglichst billiger Preise zu gefälliger Abnahme empfehle. Mein Laden und Wohnung ist in der Ober-Langengasse Nr. 162 beim Böttchermeister Carl Haase.

Bernhard Lessing,
Herrenkleider = Verfertiger.

Einige Claviere, im besten Zustande, sind um den Preis von 3 bis 12 thlr. bei mir zu haben.

Schirach jun. in Nr. 77.

Krankenwärterinnen werden gesucht, und können hierzu geeignete Subjecte sich täglich in dem Geschäfts-Bokale der Verwaltung des Stadt-Krankenhauses melden und die Bedingungen vernehmen.

Eine Seifensiederei mit allen dazu gehörenden Handwerkszeuge nebst Wohnung und Laden, steht zu verpachten; das Nähere ist zu erfahren bei dem Eigenthümer am Obermarkt Nr. 126.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich als Mannskleiderverfertiger allhier etablirt habe, mit der Bitte mich mit Aufträgen zu beehren und verspreche gute und pünktliche Bedienung. Meine Wohnung ist am Obermarkte beim Brauhofsbesitzer Hrn. Böhme.

J. A. D r o m l i n.

Ausverkauf. Veränderung halber bin ich gesonnen, mit meinen sämtlichen Seifensiederwaaren zu räumen; ich werde daher von heut ab Lichte, Seife, und alle dergleichen Artikel, zu herabgesetzten Preisen verkaufen. Es macht dies einem geehrten Publikum zu gefälliger Beachtung bekannt
Sörlitz, den 9. Febr. 1836.

J. Petermann, Seifensieder, am Obermarkte.

In Nr. 62 Fischmarkt ist 1 Stube vorn heraus mit oder ohne Meubles an einen einzelnen Herrn zu vermieten; desgl. auch 1 großer Schüttboden.

Unterzeichneter verkauft von jezt an Haasen das Stück zu 6, 7 und 8 sgr.

D i e n e l, Fleischhauermstr.

Trockner und gewässerter Stockfisch ist zu haben bei J. Springer am Obermarkt.

Es ist der Stellmachermeister Reiz in einem zwischen ihm und mir vorgefallenen Wortwechsel beleidigt worden; ich will daher das von mir in dieser Beziehung Gesagte hiermit widerrufen. E. W.

Ein wo möglich unverheiratheter Jäger, der die häusliche Bedienung mit versehen kann, wird auf ein Rittergut gesucht; wo? sagt der Herr Sattlermeister Förster hinter der Hauptwache in Sörlitz.

Es kann ein Knabe oder Mädchen bei einer Familie unter billigen Bedingungen in Pension genommen werden; das Nähere besagt die Exped. des Anz.

B ü c h e r = A n z e i g e.

Es ist Jemand gesonnen folgende Bücher um beigesetzten Preis und baare Zahlung zu verkaufen, gut conditionirt, fast wie neu: 1) Neues Lausitzisches Magazin vom Jahr 1801—1808, 8 Bände à 20 sgr., zusammen 5 thlr. 10 sgr. — 2) Ebendasselbe von 1823—1834, 12 Bde. à 1 thlr., zusammen 12 thlr. — 3) Sörl. Anzeiger von 1801—1834, von 1808 mit Register versehen, theils gedruckt dann geschrieben. Der Jahrg. 10 sgr., zus. 11 thlr. 10 sgr. — 4) Der Wegweiser. Ein Wochenbl., der Jahrg. 20 sgr. broch. — 5) Dvids Verwandlungen. Uebers. von Joh. Sam. Safft, 1 thlr. — 6) Publii Virgillii Maronis Georgicon. Libri quatuor. Uebers. v. Joh. Heinr. Vos. 1 thlr. Bei wem? sagt die Exped. des Anz.

Ergebnisse Einladung. Sonntags den 14. wird Nachmittags 4 Uhr und Dienstags Abends um 6 Uhr Concert und nach demselben jedesmal Tanzmusik auf dem Saale gegeben werden.

H e i n o.

Sonntags den 14. d. M. und Fastnachts = Dienstag soll, wenn es die Bitterung erlaubt, bei Unterzeichnetem Tanzmusik gehalten werden, für Pfannenkuchen, Speisen und Getränke wird bestens sorgen
H a m a n n in Leschwitz.

Kommende Fastnacht ist vollstimmige Tanzmusik, wobei mit Pfannenkuchen aufgewartet werden wird; es ladet ergebenst ein
K u m e r, Brauermeister in Henersdorf.

Sonnabend den 20. d. M. geht eine Gelegenheit von hier nach Dresden, wo noch einige Personen mitfahren können; das Nähere ist zu erfahren in der Kränzel-Casse Nr. 367.

Es hat sich ein braungesfleckter Hühnerhund am 5. Februar c. bei dem Seifensieder Lehmann jun. in Reichenbach mehrere Tage aufgehalten; der Eigenthümer dieses Hundes kann ihn sofort bei demselben gegen die Insertions- und Futterkosten zurück erhalten.